

Sportpark Leverkusen



Weißbuch IV
Leverkusener Sportstätten
2016 - 2020

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Das vorliegende „Weißbuch IV der Leverkusener Sportstätten“ ist inhaltlich und konzeptionell die Fortschreibung des Weißbuch III und zeigt detailliert die voraussichtlichen Instandhaltungs- und Sanierungskosten für die gesamten Einrichtungen des SPL für den Zeitraum 2016 – 2020 auf.

In diesem Zeitraum summieren sich die voraussichtlichen Kosten auf einen Betrag von rd. 3.5 Mio €

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Anlagenbestand

Bäder

Freizeitbad CaLevornia

Remisen Am Stadtpark

Baujahr 1998

Baujahr 1937/2001

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Baujahr 1974

Hallen- und Freibad Wiembachtal

Baujahr 2010

Schwimmhalle MediLev (angemietet)

Baujahr 2011

Kindergarten Auermühle

Baujahr 1965

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Anlagenbestand

Mehrzweckhallen

Smidt-ARENA

Baujahr 1975

Soccer CenTor

Baujahr 1982

(verpachtet an die Gebr. Lückgen GmbH)

Sport- und Turnhallen

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Baujahr 1990

Turnhalle Dhünnstraße

Baujahr 1962

(verpachtet an die TSG Leverkusen e.V.)

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Sportplatzanlagen

Sportplatzanlage Hitdorf Sanierung Großspielfeld in ein Kunststoffrasenspielfeld 2005	Baujahr 1971
Sportplatzanlage Bergisch Neukirchen Sanierung Großspielfeld in ein Tennenspielfeld 2005/2006 Umwandlung Tennenspielfeld in ein Kunststoffrasenspielfeld 2015	Baujahr 1972
Sportplatzanlage Im Bühl mit Wohnhaus Sanierung Großspielfeld in ein Kunststoffrasenspielfeld 2007	Baujahr 1969
Sportplatzanlage Höfer Weg Sanierung Großspielfeld in ein Kunststoffrasenspielfeld 2008	Baujahr 1959
Sportplatzanlage Tannenbergsstraße mit Wohnhaus Sanierung vorhandenes Kunststoffrasenspielfeld 2009	Baujahr 1995
Sportplatzanlage Lützenkirchen mit Wohnhaus Sanierung Großspielfeld in ein Kunststoffrasenspielfeld 2010	Baujahr 1967

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Sportplatzanlagen

Sportplatzanlage Quettingen mit Wohnhaus	Baujahr 1972
Sportplatzanlage Heinrich-Lützenkirchen	Baujahr 1978
Sportplatzanlage Deichtorstraße	Baujahr 1975
Sportplatzanlage Birkenberg mit Wohnhaus	Baujahr 1960
Sportplatzanlage Schlebuschrath	Baujahr 1959
Sportplatzanlage Am Stadtpark	Baujahr 1963

Freizeitanlagen

Kletteranlage Birkenberg	Baujahr 2010
---------------------------------	--------------

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Situationsanalyse Bäder

Die Neuordnung der Leverkusener Bäderlandschaft konnte bis Mitte 2011 endgültig abgeschlossen werden.

Die nunmehr vorhandenen Bäder stellen damit die Grundversorgung des Schwimmangebotes für den sportlichen und gesundheitsbewussten Schwimmer, den freizeit- und familienorientierten Besucher und den Schul- und Vereinssport in Leverkusen dar.

Die Bäder des Sportpark Leverkusen befinden sich aus baulicher und technischer Sicht in all ihren Teilbereichen in einem guten, zumeist sehr guten Zustand.

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Situationsanalyse Sportplatzanlagen

Alle 12 Sportplatzanlagen wurden 1995 sukzessive an die Hauptnutzer, mit nachhaltigem Erfolg vergeben.

Der SPL hat seit dem Jahr 2005 damit begonnen, die von einem unabhängigen Sachverständigen im Jahr 2001 aufgestellte Prioritätenliste zur Sanierung der Sportplatzanlagen abzuarbeiten.

Insgesamt wurden für die 6 Sportplatzanlagen, mit den Mitteln aus der Sportpauschale und dem Konjunkturpaket II, rd. 4.567.000 € investiert.

Nicht nur der SPL, sondern auch seitens der Vereine wurde kräftig investiert.

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, wurde ein Finanzierungskonzept gefunden, da die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen in der Zukunft nicht ohne eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung durchgeführt werden kann.

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Situationsanalyse Sportplatzanlagen

Im Jahr 2015 hat der SPL einen externen Sachverständigen für Sportplatzbau mit der Begutachtung der Sportplatzanlagen beauftragt, die noch kein Kunstrasenspielfeld haben, mit der Maßgabe, die Reihenfolge der Sanierung festzulegen.

Bewertungskriterien waren: technischer Zustand, Anzahl der Mannschaften, Belegstunden, Schulsport.

Aus Sachverständiger Sicht ergibt sich folgende Reihenfolge für etwaige Sanierungsmaßnahmen der Sportplatzanlagen:

Gesamtpunktzahl	Sportanlage
26,50	Birkenberg (Hauptspielfeld mit Wettkampfbahn)
26,50	Quettingen
23,00	Bürrig
16,00	Deichtorstraße
15,00	Birkenberg (Nebenspielfeld)
14,00	Schlebuschrath
9,00	Am Stadtpark

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Situationsanalyse Sportplatzanlagen

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, wurde ein Finanzierungskonzept gefunden, da die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen in der Zukunft nicht ohne eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung durchgeführt werden kann.

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Maßnahmen/Investitionen

Seit dem Jahr 1997 wurde in regelmäßigen Zeitabständen ein Weißbuch der Leverkusener Sportstätten aufgelegt.

Im Ergebnis hat der Sportpark Leverkusen in den Wirtschaftsjahren von 1997 – 2015

rd. 23.000.000 €

in größere Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, den Neubau des Hallen- und Freibades Wiembachtal sowie der Sanierung von Sportplatzanlagen investiert und damit einen erheblichen Teil der in den Weißbüchern der Leverkusener Sportstätten erfassten Einzelmaßnahmen abgearbeitet.

Dies eröffnet für den SPL im Bereich des künftigen Erneuerungs- und Unterhaltungsaufwandes eine überaus günstige Perspektive.

Weißbuch IV

Leverkusener Sportstätten

Maßnahmen/Investitionen

Der SPL hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten, sportlichen Freizeit- und Breitensportangeboten, unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze bei Einhaltung der im jeweiligen Wirtschaftsplan genehmigten Mittel, sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Weitere Einschnitte in das Angebots-Portfolio des SPL würden bedeuten, dass die Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger mit Sportstätten, Schul- und Vereinssport, sportlichen und gesundheitsbezogenen Angeboten, sowie sportlichen Veranstaltungen nicht nur weiter eingeschränkt werden, sondern auch nicht mehr sicher gestellt werden können.

Der SPL wird auch perspektivisch nach weiteren Einspar- und Optimierungsmöglichkeiten suchen. Ziel in den nächsten Wirtschaftsjahren ist es, die Angebotsvielfalt und -qualität in den Betrieben auf dem bisherigen Niveau zu stabilisieren.